

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 21 (1895)  
**Heft:** 43

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Sängerin Johanna Nathan  
nach dem Vortrag des Hegar'schen Liedes „Was kümmt mich die Nachtigall“,  
am 22. Oktober in der Neuen Tonhalle.

Aus der rabenschwarzen Frackshaar  
Sah man eine Taube schweben.  
Was Du sangst, war süß und tonklar,  
Schönheit war's, was Du gegeben.  
Selber Nachtigall-Rivalin,  
Werth, daß Hegars Kunst Dich preise, —  
In dem Befall lag der Wunsch d'rin:  
„Nathan, — noch einmal die Weise!“

### Instruktörliches aus Frauenfeld.

Instruktör (zu einem Soldaten): „Ihr sind doch gwüß der dümmst Kärl  
vu alle zemmel Hender au no e Brüder?“

Soldat: „Ja!“

Instruktör: „Das würdt mer au ä gschide Fink si, was ist er?“

Soldat: „G'züri undä is er Instruktör!“

### Nach der Tonhalle-Einweihung.

Eines in den neuen Hallen  
Wird wohl Keinem recht gefallen:  
An jedem Stuhl prangt: „Joseph Kohn“,  
— Ein ganzes Judenbataillon!

Ein kleiner Schlingel ruft einem spazierenden Geistlichen zu:  
„Pfaff! Pfaff!“  
„Halt emol, Chline,“ sagt der Pfarrer, „du muescht nüd e so rüese, biss  
ja selber en halbe.“  
„Säb ischt aber nüd wahr!“  
„Wowoll, es fehlt'r blos na 's „Pf!“

### Briefkasten der Redaktion.



werden kann als „lächerige“ Lektüre: „Gah, bürst' mer myn Cylinder us;“ Sie: Gly, Gly, i muesch nu na z'ert d' Erdöpfel

## BERNDORFER

Vollkommener Ersatz für echtes Silber.

Das Berndorfer Alpacca-Silber besteht aus dem von den Berndorfer Werkern eigens erzeugten silberweißen Nickelmetall, genannt Alpacca, und aus garantirt reinem Silber. Die garantirte Silberauslage beträgt 90 Gramm per Dutzend Löffel und Gabeln. Gravirungen von Wappen, Monogrammen u. c. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweiß.

Die Berndorfer Alpacca-Silber-Servicé sind dem praktischen Bedürfnis angepaßt und für den täglichen Gebrauch berechnet; sie genießen als sogenanntes Hotel Silber einen Weltruf und sind für große Hotelbetriebe, Cafés etc. unentbehrlich. Zahlreiche Hotelbesitzer bezeugen, daß Berndorfer Alpacca-Silber-Servicé nach 20-jährigem Gebrauch noch gut erhalten sind, ohne daß eine Wieder-Verfürberung erforderlich war.

Der Werth der Berndorfer-Alpacca-Silber-Geräthe ist unvergänglich, da man sie immer wieder neu versilbern kann, und daß Löffel und Gabeln mit beisteckender Garantie-Marke jederzeit im abgenutzten Zustande um  $\frac{1}{2}$  des Fabrikpreises gegen neue Ware zurückgekauft werden.

→ Die Behandlung und das gediegene Aussehen ist wie beim echten Silber. ←

## Berndorfer Metallwaaren-Fabrik,

ARTHUR KRUPP

in Berndorf, Nieder-Oesterreich.

Vertreter für die Schweiz: Jost Wirz, Solothurn.



## ALPACCA-SILBER.

Essbestecke, Kaffee- & Thee-Service Schüsseln etc.

Herren- und Knabenkleider-Stoffe		hervorragend billig, nadelfertig,
Buxkin-Stoff	zu einer kompletten eleganten Hose	Fr. 2.30 — 6.85
Buxkin-Cheviot-Stoff	zu 1 completen Herren-Anzug	Fr. 5.70 — 25.30
Kammgarn-Stoff	zu completem Ueberzieher	Fr. 6.50 — 29.80
Mäggmarne, Cheviots, Pantalon-Stoffe	von Fr. 1.90 an per Meter. Muster	
sämmlicher Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffe	bereitwilligst	16
Jede beliebige		
Meterzahl franco.	OETTINGER & Cie., Zürich.	

**Jordan & Cie**, Zürich  
77 Bahnhofstrasse 77  
Spezialität:  
Herren—  
**Loden & Cheviots**  
Anfertig, nach Mass-  
meterweise!  
Anzüge, Juppen,  
Haveloks, Mäntel etc.

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1880.  
**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE).  
5

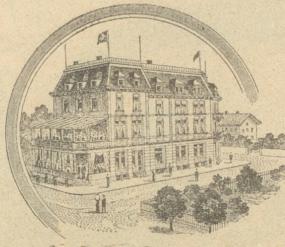
Pariser  
**GUMMI-ARTIKEL**  
Ia. Vorzug Qualität  
à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende  
franko gegen Nachnahme 70-20  
**Aug. de Kennen,**  
Zürich.

\* Bitte  
probiren Sie  
Bergermann's Lilienmilchseife  
von Bergermann & Co., Zürich.  
Schutzmarke  
zwei  
Bergmänner.  
Vorräthig à 75 Cts.  
in den meisten Apotheken  
Drogerien u. Parfumerie-  
Geschäften. 9-26

**HERM. FISCHER**  
**Clichés**  
**Holzschnitte**  
**ZÜRICH (SEEFFELD)**  
95-92

Charakter- und Gemüths-  
beurtheilung nach  
jeder beliebigen Handschrift besorgt zu-  
treffend a Fr 2 (Marken) J. C. Kradol-  
fer, Kalligraph, Zürich, Grün, 10. Kurse für  
Schönschreiben und Buchhaltung.  
Kalligraphische Andenken und Diplome billigst. Heilung vom Schreibkrampf.

**Curiositäten-Cataloge**  
mit 50 grossartig neuen Mustern gegen  
Einsendung v. Fr. 2.— (Briefmarken).  
**Hugo Paul**, Venedig, Italien,  
Campo della Tana 2127. 90-x



## „Hotel Gerber“

nächst dem Bahnhof und der Hauptpost

### AARAU

Comfortabel eingerichtet 75-13  
Dampfheizung. Bäder. Billards  
Gesellschafts-Zimmer  
und Familien-Salons. Telephon  
Mahlzeiten zu jeder Zeit.  
— Table d'Hôte. —

Effektvollste Ausführung

Halten kleineres, completes  
Gesellschafts-  
theater, in  
jed. Saal passend  
zu gefl. meth-  
weisen Benutzg.,  
sowie Landschaften für Festhütten & Säale etc. empfehlen ergebenst  
**VEREINS**

**Pfister & Meyer, Maleratelier**  
Richtersweil - Zürichsee. Courante Preise

Wer eine Aunonce aufgeben will,  
welche in der ganzen deutschen Schweiz gelesen wer-  
den soll, der ioserirt im Tages-Anzeiger für Stadt und  
Kanton Zürich in Zürich, dem weitaus verbreitetsten  
Blatte der Schweiz.

Auflage ca. 33,000 Ex.  
Erscheint täglich 8-32 Seiten stark.

## Hôtel Bernerhof, Zürich

neben der Kaserne.

Hôtel zweiten Ranges. Einrichtung ersten Ranges.  
Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern.

### Grosses Café-Restaurant

Vorzügliches Münchener Löwenbrau.

### Gute Küche.

Omnibus am Hauptbahnhof.

Besitzer: Weltert-Züst Gérant: Otto Blaser-Gloor.

## Fränkliche Kinder.

Herr Dr. Geermann in Wolmirstedt schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kind angewandt. Der Erfolg war ein ausgezeichneter. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmäßig zu, die letzte Woche sogar um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen hat gänzlich aufgehört.“

Herr Dr. Frick in Skandal: „Bezeugt Ihnen gern, daß Dr. Hommel's Hämatogen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren ganz ausgezeichnet gewirkt hat. Diezelben, vorher ohne Appetit und von blässer Gesichtsfarbe, nahmen ihre Mahlzeiten bald mit grossem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres, frischrothes Aussehen.“ Proptice mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat. Zürich III.

## Schreibmaschinen,

Schrift beim Schreiben

sichtbar. 79-10

Maschinen schon von Fr. 175 an. Wer Zeit und Geld sparen will, schreibt nur noch mit der Maschine. Selbst

### Stahlfedern.

Fabrikanten korrespondieren mit der Schreibmaschine.

**G. Muggli**, Langstr. 18,  
Zürich III.

**J. E. Züst, Zürich**  
Geigenmacher & Reparateur

**DIPLOM 1<sup>st</sup> Cl. Zürich**  
J. kant. Gewerbeausstellung

## Pariser Gummi-Artikel

### Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend  
(auch werden halbe Dutzend abge-  
geben) versende franco gegen Nach-  
nahme in's Haus. Preis-Courant wird  
gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlos-  
sen zugeschickt.

**Emil Bücheli**, Coiffeur,  
Chur.

Der „Gastwirth“

Per 6 Monate Fr. 3.—

Zeitung der Schweizer Wirths- & Hoteliers.

**Clichés**  
**GUSTAV RAU ZÜRICH V.**  
für alle Zwecke

Neu! **EDISON** Original-  
Phonograph



Neu! **EDISON** Phonograph  
Gesang, Musik

## Loosgesellschaft

Personen jeden Standes,  
die einer Loosgesellschaft  
(Prämien-Obligationen) beizu-  
treten wünschen, belieben  
ihre Adressen sub **A. L. B.**  
78 an die Expedition des  
„Nebelspalter“, Zürich,  
gef. einzusenden. ● 78-26

## Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“.  
Sportsman „demi sec“.  
Carte blanche } „doux, demi sec ou  
Grand Crémant } extra dry“.

Champagne suisse „dry“.  
Sparkling Swiss „Extra dry“.

**Blankenhorn & Co.,**  
Bâle.



## Glühlampen- Fabrik Hard

**Zürich**

versendet nur Lampen erster  
Qualität.

Preisliste zu Diensten.

95-21